Table of Contents

Hin und Wieder müssen Einstellungen, direkt, am Client gespeichert werden um zu einem späteren Zeitpunkt bzw. nach einem erneuten Applikationsstart darauf zurückgreifen zu können.

Als Beispiel bietet sich der Benutzername an. Nach erfolgreicher Anmeldung wird der Benutzername am Client gespeichert und nach einem neuerlichen Applikationsstart wird der gespeicherte Benutzername für die Vorbelegung des Eingabefeldes herangezogen.

Um die Parameter bzw. Einstellungen zu behandeln, werden vom Launcher folgende Methoden bereitgestellt:

```
public void setRegistryKey(String pKey, String pValue);
public String getRegistryKey(String pKey);
```

Die abgespeicherten Werte sind abhängig von der verwendeten Anwendung und können nicht von anderen Anwendungen ausgelesen werden.

Da der Launcher für die Ablage der Daten zuständig ist, muss die Applikation keinerlei Rücksicht auf Technologie Abhängigkeiten nehmen.

Üblicherweise müsste unterschieden werden ob die Applikation im Web Browser, als Webstart (signiert, nicht signiert, html) oder am Desktop ausgeführt wird, um zu entscheiden wie die Daten abgelegt werden. Der Web Browser verwaltet Client Informationen als Cookies und eine Desktop Anwendung verwendet entweder Konfigurations Dateien oder die Registry, abhängig vom Betriebssystem.

Um all diese Unterschiede muss sich die Applikation und vor allem der Entwickler, nicht kümmern.

From:
http://doc.sibvisions.com/ - **Documentation**

Permanent link:
http://doc.sibvisions.com/de/jvx/client/gui/save_settings

Last update: **2018/02/01 13:18**